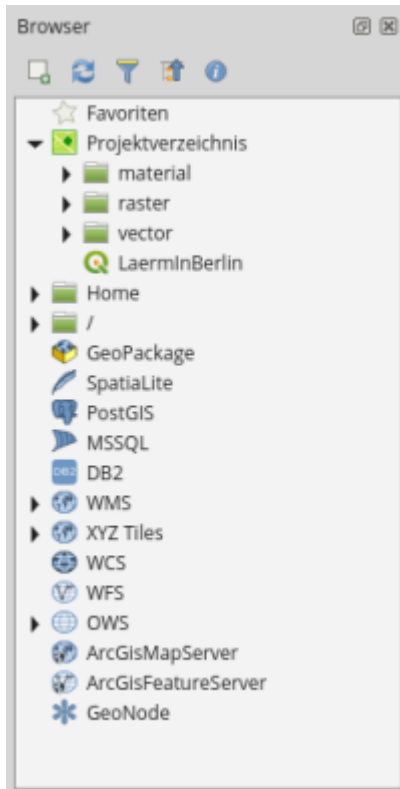


Das QGIS Projekt und die Projekteigenschaften




Die Projektumgebung im Browserfenster nach erfolgreichem Anlegen der Projektdatei

Ähnlich wie ArcGIS® arbeitet QGIS auf **Projektbasis**. Ein Projekt ist - anders als ein Dokument („Datei“) bei der Text- oder Bildverarbeitung - mehr eine **Arbeitsumgebung** mit **Verlinkungen zu den Daten (Layern)** und **eigenen Einstellungen**. Die **Projektdatei** befindet sich dabei idealer Weise im **selben Verzeichnis** wie auch alle anderen dem Projekt zugehörigen Dateien und Ordner (**Projektheimatverzeichnis**).



Ein **Projektheimatverzeichnis** (oder Projektordner) zu verwenden, in welchem sich alle Datenquellen sowie die QGIS-Projektdatei befinden, ist zwar **nicht zwingend erforderlich**, hilft aber beim **Datenaustausch**, **reduziert lästiges Suchen** und es lassen sich **schnell und einfach Backups** erzeugen! (mehr dazu [Dateikonventionen & Verzeichnisstrukturen](#))

Um ein Projekt in QGIS anzulegen, beginnt man mit Projekt → Speichern als... (Dies ist keine Voraussetzung, um mit QGIS arbeiten zu können, es geht auch ohne Projekt, z.B. wenn es nur darum geht, Daten zu betrachten)

Die Projektdatei kann wahlweise als **.QGS** oder **.QGZ¹⁾** abgespeichert werden. Sie unterscheiden sich in der Weise, dass die *.QGS (Ursprungsformat) als reine  **XML-Datei** erzeugt wird, welche sich mit jedem beliebigen Texteditor und nach bekannten XML-Regeln **manipulieren** lässt. Die *.QGZ hingegen ist ein *Archiv* oder *Zip-Paket* in welchem sich neben der *.QGS auch eine weitere Datei befindet (**.QGD**), welche später als **Hilfsspeicher** dienen kann.

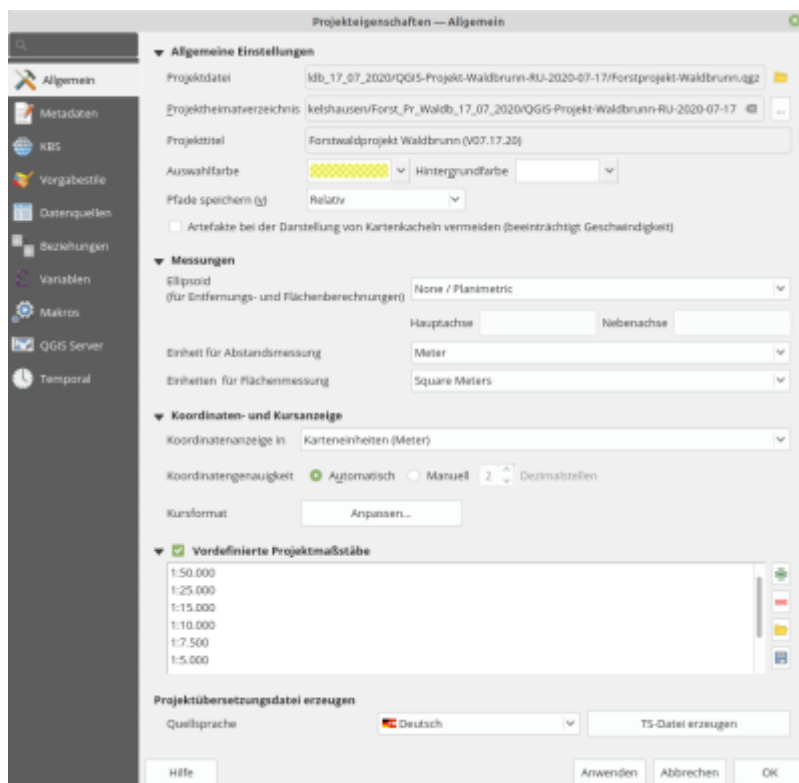


Sind Sie sich unsicher, welches Format Sie wählen sollen? Kein Problem, Sie können **jederzeit das Format wechseln**. Arbeiten Sie auch mit älteren **QGIS-Versionen** (kleiner 3.0), dann sollten Sie mit dem **QGS-Format** arbeiten!



Das **Manipulieren** der **qgs-Datei** kann oft erheblich Arbeit ersparen! Ändert sich beispielsweise die Serveradresse einer Geodatenbank, lässt sich durch **Suchen und Ersetzen** die alte Adresse mit der Neuen für sämtliche im Projekt geladene Layer aktualisieren. Es gibt **viele Situationen**, wo das Manipulieren der Projektdatei **hilfreich** sein kann! Dies ist ein weiterer Unterschied zu ArcGIS dessen **.mxd-Datei weder manipulierbar** noch von irgendeinem anderen Programm **interpretierbar** ist (leider auch (noch) nicht von QGIS!).

Die Projekteigenschaften



Das QGIS-Projekteigenschaften-Fenster


Ist das Projekt angelegt, können **projekteigene Einstellungen** wie Titel, Pfadverhalten, Maßeinheiten, Projekt-KBS, Farbgebung und Stile, Datenbeziehungen, Variablen etc. getroffen werden: Projekt → Projekteinstellungen. Diese Einstellungen betreffen nur das Projekt und wirken sich **nicht** auf die **globalen Einstellungen**²⁾ von QGIS aus.



Der **Verlust** oder die **Beschädigung** der Projektdatei hat **keine Auswirkung** auf die



damit verknüpfen **Daten (Layer)**, da in der Projektdatei nur die Einstellungen/Eigenschaften und die **Pfade** zu den verwendeten Layern gespeichert werden. Ein regelmäßiges **Backup** der Projektdatei ist aber **sehr zu empfehlen!**

Tab	Beschreibung
Allgemein:	Hier werden Projektname und Titel vergeben, die Maßeinheiten und Koordinatenanzeige festgelegt sowie - nach Bedarf - Projektmaßstäbe angelegt.
Metadaten:	Hier laufen sämtliche Metadaten zusammen, also all jene Daten und Informationen, welche das Projekt näher beschreiben (Urheber, QGIS-Version, Protokoll, Kontaktdaten...)
KBS:	Wählen Sie hier das Projekt-Koordinaten-Bezugssystem und ob beim Laden neuer Layer eine Spontan-Transformation stattfinden soll (mehr dazu in Kartennetzentwürfe, Geodätisches Datum und Projektionen)
Vorgabestile:	Treffen Sie hier Einstellung, mit welchem Standard-Styling neue Layer dargestellt und welche Farben exklusiv für das Projekt verwendet werden sollen.
Datenquellen:	Bestimmen Sie hier, welche Layer schreibgeschützt und/oder erforderlich sein sollen und welche Layer das Objekt-Abfragen-Tool  berücksichtigen soll.
Beziehungen:	Hier können Sie 1:n-Beziehungen zwischen Layern herstellen. Diese Option steht auch beim jeweiligen Layer in den Layereinstellungen zur Verfügung.
Variablen:	Diese überaus nützliche Funktion ermöglicht die Vergabe von Variablen, auf welche überall im Projekt zugegriffen werden kann (z.B. bei der Datendefinierten Übersteuerung).
Makros:	Python-Makros für Projekte bearbeiten. Zur Zeit sind nur drei Makros möglich: openProject(), saveProject() und closeProject().
QGIS-Server:	Sollte das Projekt als Online-Reccource auf einem QGIS-Online-Server laufen, treffen Sie hier die entsprechenden Einstellungen.
Temporal:	Hier treffen Sie Einstellung zu „temporalen“ Daten (Daten, welche neben einer räumlichen auch eine zeitlichen Komponente besitzen).

Aktualisiert: @DATE@

1)

ab QGIS Version 3.0

2)

Grundeinstellungen von QGIS: Einstellungen → Optionen...

From:
<https://lernplattform.map-site.de/> - Lernplattform für OpenSource GIS

Permanent link:
https://lernplattform.map-site.de/doku.php/qgis/basic/b_einstieg_in_qgis/bl05_qgis_projekt_eigenschaften?rev=1618219143

Last update: 2022/09/09 23:44

